

Kuriose Lesung: Krimis im Copy-Shop

Nein, weder die Einstiegszene einer Gewitternacht am Brodtener Ufer, noch die Moor-im-Nebel-Szene im englischen Dartmoor lässt sich so recht nachempfinden oder regt zum Gruseln an: Zu hell ist es im Copy-Shop „Papier Tiger“ in der Wahnstraße, zu gedrängt sitzen die Zuhörer auf Plastikstühlen oder Papierstapeln zwischen Kopierern. Und dass Ernährungswissenschaftler **Roland Possin** (48), der an diesem Abend seinen ersten Krimi „Mord im Steinkreis“ vorstellt, vor an der Wand befestigten Wintersocken sitzt, trägt ebenfalls nicht zu schaurig-schöner Atmosphäre bei.

Doch dafür ist der Abend im Copy-Shop von **Ismet Yüce** – „sonst wird hier Kultur kopiert, jetzt wollte ich mal statt Kopien Kultur anbieten“ – höchst unterhaltsam, locker und auch spannend. Nicht zuletzt die beiden Musiker **Karl Anders** und **Günther Brunstein**, die als Duo „Buta to Wani's Drums and Dreams“ auftreten, tragen mit Gitarre, Stimmen, Harp, diversen Rasseln und viel Humor dazu bei. Brunstein moderiert und stellt die Songs vor, die zu einzelnen Kapiteln des Krimis passen. Einige sind eigens für den Abend geschrieben worden wie „Kriminacht im Copy-Shop“. Andere sind Klassiker wie „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“. Ro-



Mit viel Humor, Stimme und teils selbst geschriebenen Liedern sorgen Günther Brunstein . . .

land Possin tritt mal mit Basecap und im Sweatshirt als er selbst auf, mal im Trenchcoat und mit Schlapphut als der pensionierte Lübecker Kriminalhauptkommissar Jan Löss. Der sucht im englischen Dartmoor eigentlich nur Ruhe, wird aber dann in eine unheimliche Mordserie hineingezogen: Die Opfer liegen mit aufgeschlitzter Kehle und in den Arm geritzter keltischer Rune im Steinkreis – und ausgerechnet Willie, mit dem sich Jan Löss angefreundet hat, scheint der Täter zu sein. Ob dem so ist, erfährt der Zuhörer natürlich nicht. Schließlich sollen möglichst viele ja auch noch das im Schardt-Verlag erschienene Buch kaufen und lesen. Nur soviel: Ein Glas Erdbeermarmelade spielt eine gewichtige Rolle.

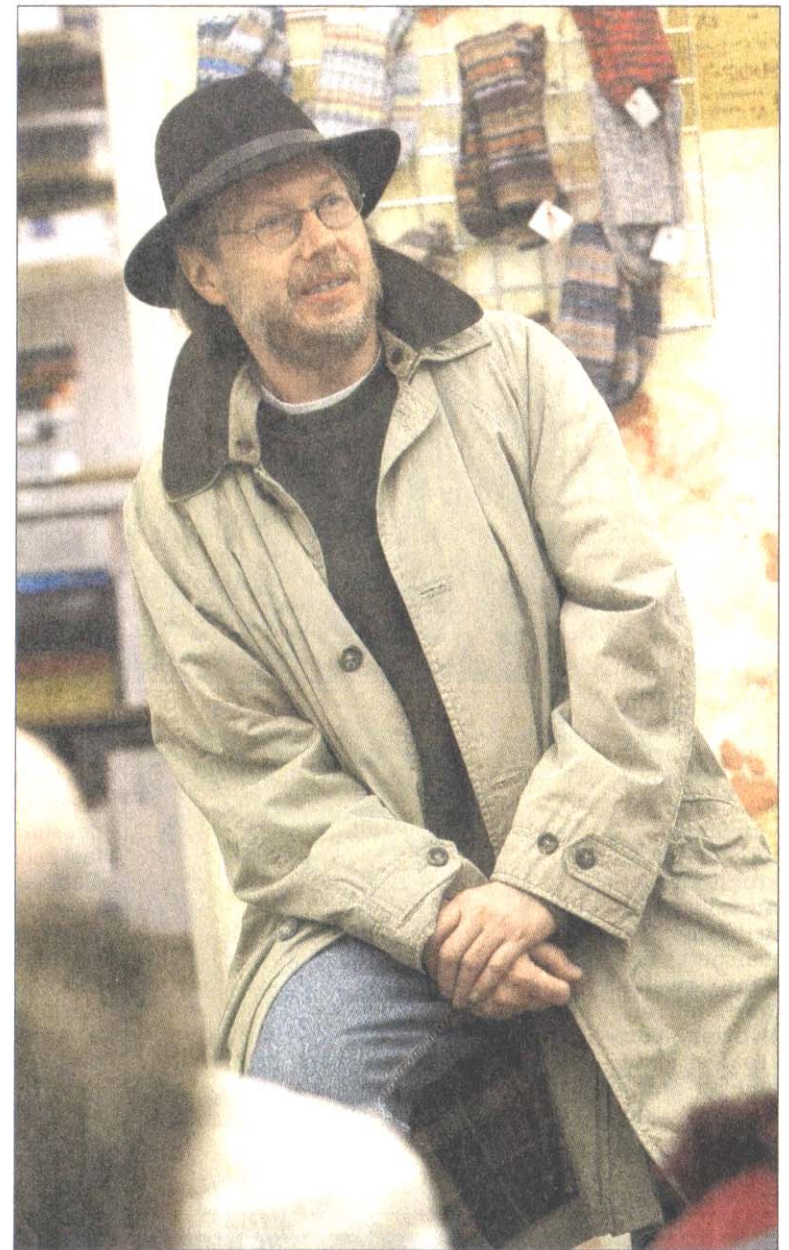
Bärbel Ohrmundt, die von Beginn an immer wieder laut auflacht, ist in den Copy-Shop ge-



. . . und Karl Anders für tolle, lockere Stimmung im eher nüchtern anmutenden Copy-Shop.

kommen, „weil es sich in der Ankündigung gut anhörte“. Wobei vor allem die Mischung von Lesung und Musik den Ausschlag gegeben habe. Sie wird nicht enttäuscht. „Die Musiker sind toll, der Krimi ist spannend.“ Aber eigentlich, meint sie, hätten die drei Akteure „eine schönere Umgebung verdient“. **Erhard Rabe** gefällt's, er ist „kulturell interessiert“ und mag „die Mischung aus Musik und Beisammensein mit Menschen“.

Davon gibt's an diesem Abend bei Getränken und Knabberereien – alles kostenlos – genug, und als zum Abschluss auch Possin und Yüce mitmusizieren, gibt's viel Beifall und „Zugabe“-Rufe. Der Abend im Copy-Shop klingt mit Gesprächen aus, und nicht nur Possin hat's „viel Spaß gemacht“. Übrigens: Ein Nachfolge-Krimi mit Jan Löss ist bereits in Arbeit.



Lässig im Trench und mit Schlapphut: Jan Löss alias Roland Possin (48), der soeben seinen ersten Krimi veröffentlicht hat. Fotos: TIM JELONNEK